

# Replens™ pH



AUROSAN intim

## Hormonfreies Medizinisches Vaginalgel

### Bei Scheideninfektionen

### Zur supportiven Therapie und Prophylaxe



**RepHresh™**  
heißt jetzt **Replens pH**

### Mehrwert durch die bioadhäsive Polycarbophil-Formulierung

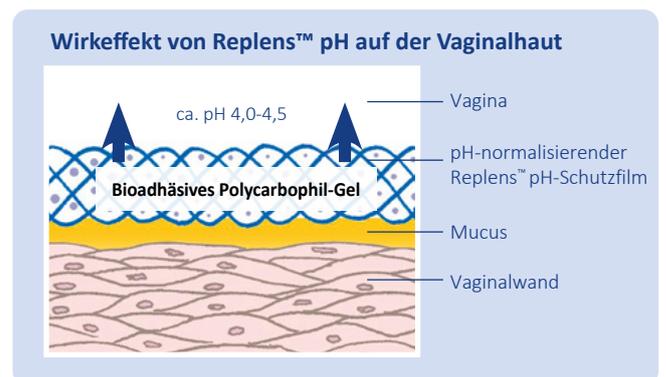
Das hormonfreie Vaginalgel Replens™ pH macht sich die zahlreichen Vorteile der patentierten bioadhäsiven Polycarbophil-Formulierung zu eigen, um...

...den vaginalen pH-Wert zu normalisieren und so die Behandlung einer Vaginose zu unterstützen bzw. rezidiven vaginalen Infektionen vorzubeugen.

Das Polycarbophil-Gel legt sich, vermittelt durch anionische Bindung<sup>1</sup>, wie ein Schutzfilm auf das Vaginalepithel...

...und sorgt aufgrund seines niedrigen pH-Wertes und seiner hohen Pufferkapazität<sup>1</sup> für eine wirksame pH-Wert-Normalisierung.

Die lokale Wirkung des Polycarbophil-Gels hält bis zu 3 Tage an. Es wird mit der Erneuerung der vaginalen Epithelzellen nach 3-5 Tagen<sup>4</sup> ausgeschieden.



### Die Vorteile von Replens™ pH auf einen Blick:

#### Sicher:

- Klinisch getestete Wirksamkeit
- Sichere Anwendung seit über 10 Jahren; von Ärzten und Apothekern empfohlen
- Lokale Wirkung bis zu 3 Tage
- Keine aktiven Inhaltsstoffe, die vom Körper aufgenommen werden
- Hormonfrei, parabenfrei, hyaluronfrei
- Latexfrei und allergenarm
- Mit Kondomen aus Latex oder Polyisopren, nicht aus Polyurethan, verwendbar

#### Anwendungsfreundlich:

- Gebrauchsfertiger Einmal-Applikator
- Einfache und hygienische Anwendung
- Farblos und geruchsneutral

#### Deutschlandweit verfügbar:

- In 4er oder 9er Packungsgrößen
- Qualifizierter Vertrieb über die Apotheken
- Bezug über den pharmazeutischen Großhandel oder direkt bei AUROSAN

# Replens™ pH

- pH-normalisierend
- Zur Vorbeugung und Behandlung von Scheideninfektionen

AUROSAN<sup>intim</sup>

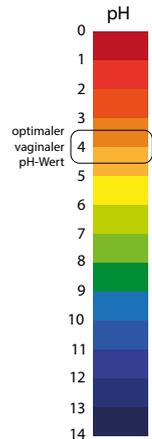
## Der vaginale pH-Wert – sauer ist wichtig

Im weiblichen Körper steigt in der perinatalen Phase sowie zwischen der Menarche und Menopause der Östrogenlevel an, woraufhin die Einlagerung von Glykogen in das Vaginalepithel stimuliert wird.<sup>19,26</sup> Durch den anaeroben Metabolismus des vaginalen Glykogens zu sauren Produkten (vor allem Essig- und Milchsäure) wird das vaginale Milieu angesäuert. Metabolisiert wird das Glykogen primär durch Bakterien (Laktobazillen) der vaginalen Flora und nicht durch die Epithelzellen selbst.<sup>19,27,28</sup>

Dabei ist das saure Milieu (normalerweise pH 3,5-4,5)<sup>20</sup> der Vagina in mehrfacher Hinsicht ein protektiver Mechanismus<sup>28</sup>:

Ein saurer vaginaler pH-Wert

- senkt das Risiko für Chlamydien-, Trichomonaden-<sup>30</sup>, Harnwegs-<sup>31</sup> und genitale Mykoplasmen-Infektionen<sup>30</sup>
- vermindert den Transport von Bakterien in den Scheideneingang hinein<sup>32</sup>
- reduziert die Aktivität mehrerer Enzyme pathogener Bakterien, wie z.B. Neuraminidase von *Gardnerella*<sup>33</sup>
- begünstigt die Bindekapazität von Laktobazillen an das Vaginalepithel<sup>34</sup>



Beeinträchtigt wird der vaginale pH-Wert durch Faktoren wie Ovarialhormone<sup>35</sup>, das Alter<sup>36</sup>, sexuelle Aktivität<sup>37</sup> oder auch bakterielle Vaginosen und vaginale Infektionen<sup>38</sup>.

## Bakterielle Vaginose

Während einer bakteriellen Vaginose kommt es zu einem Ungleichgewicht des vaginalen Milieus, so dass der vaginale pH-Wert auf >4,5 ansteigt. Dies begünstigt eine Veränderung der Zusammensetzung der Vaginalflora: die Anzahl der *Lactobacilli* nimmt ab. Stattdessen siedeln sich z.B. *Gardnerella vaginalis*, *Mycoplasma hominis* und andere mikroaerophile oder anaerobe Bakterien an.<sup>39,40</sup> Parallel führt die pH-Wert-Erhöhung zu einer Verflüchtigung von Aminen, welche ursächlich für den charakteristischen, fischartigen Geruch bei bakteriellen Vaginosen sind.<sup>5</sup>



Trotz seines latenten klinischen Erscheinungsbildes birgt die bakterielle Vaginose einige Risiken vor allem für schwangere Patientinnen, insbesondere:

- Frühgeburt und niedriges Geburtsgewicht<sup>41,42</sup>
- Postpartale Endometritis<sup>43</sup>
- Intraamniotische Infektionen<sup>44</sup>
- Postoperative Infektion nach Kaiserschnitt oder gynäkologischem Eingriff<sup>45</sup>



Replens™ pH hilft durch seine pH-normalisierende Wirkung nicht nur, ein saures vaginales Milieu wiederherzustellen und physiologische Level zu erhalten<sup>5,6,46</sup>, sondern kann auch als effektive, supportive Behandlung der bakteriellen Vaginose eingesetzt werden. Replens™ pH lindert Begleiterscheinungen wie unangenehmer Intimgeruch, veränderter Ausfluss, Jucken oder Brennen.<sup>46</sup>

AUROSAN<sup>intim</sup>

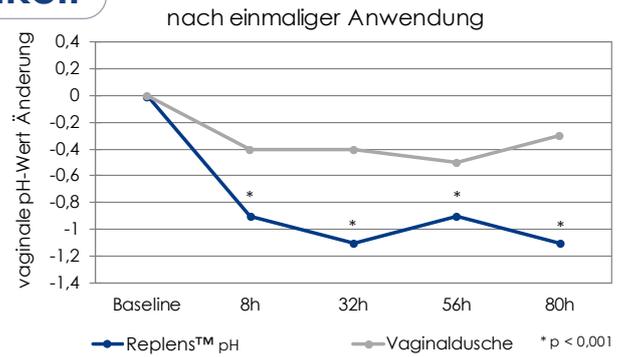
AUROSAN GmbH, Frankenstr. 231, 45134 Essen  
intimgesundheit@aurosan.de | www.aurosan.de | www.aurosan-intim.de

Online anhören

AU-367-202407-DE

## Sichere Anwendung & Verträglichkeit

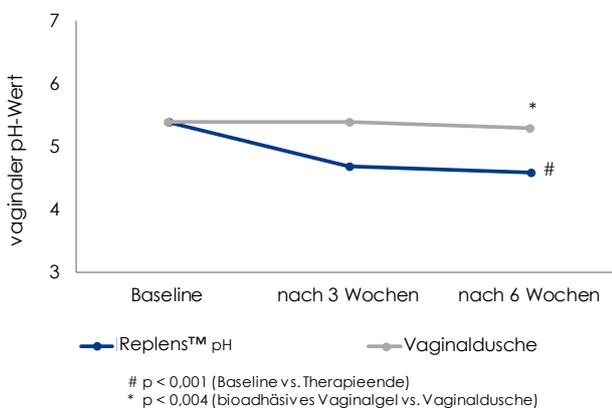
- Replens™ pH ist sehr gut verträglich.<sup>47</sup>
- Replens™ pH kann bei Schwangeren sicher verwendet werden.<sup>6</sup>
- Replens™ pH ist nicht toxisch.<sup>5</sup>



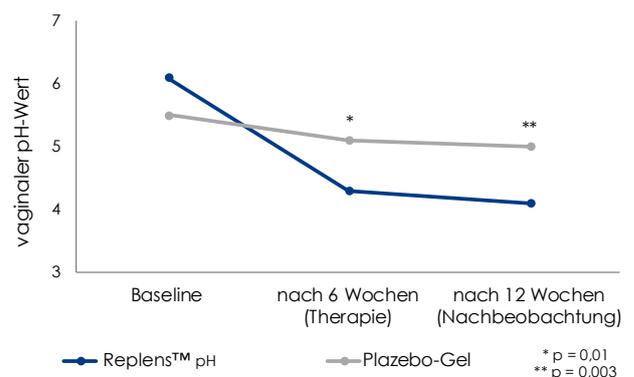
Postmenopausale Frauen mit einem vaginalen pH > 5.0 erhielten einmalig 2,5g des bioadhäsiven Vaginalgels (n=4) oder eine Vaginaldusche (n=4).<sup>5</sup>

## Schnelle und langanhaltende pH-Wert-Normalisierung

- Bereits nach einer einmaligen Anwendung hält die pH-Wert-sinkende Wirkung von Replens™ pH für 3 Tage an.<sup>5</sup>
- Die regelmäßige Anwendung (6 Wochen, alle 3 Tage) von Replens™ pH führt zu einer signifikanten pH-Wert-Reduktion im Vergleich zu der Anwendung einer sauren Vaginaldusche<sup>5</sup> oder eines Plazebo-Gels<sup>6,46</sup>. Replens™ pH unterstützt somit das physiologische vaginale Ökosystem. Zudem manifestiert sich die pH-Wert-Normalisierung langanhaltend über den Behandlungszeitraum hinaus.<sup>46</sup>



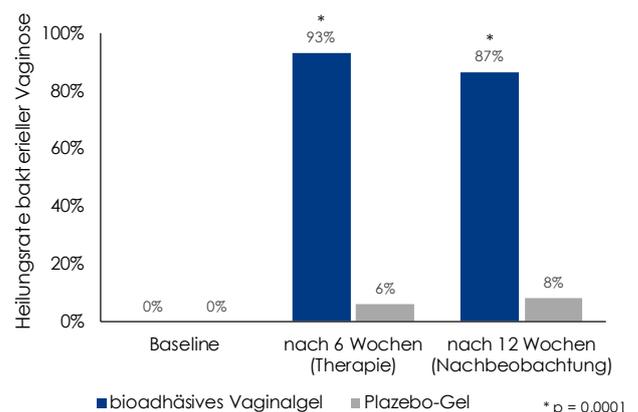
Patientinnen (davon 2 schwanger) mit einem vaginalem pH ≥ 4,5 erhielten für 6 Wochen zweimal wöchentlich 2,5g des bioadhäsiven Vaginalgels (n=15) oder eine Vaginaldusche (n=15).<sup>5</sup>



Patientinnen mit bakterieller Vaginose erhielten in der 1. Woche täglich und in Woche 2-6 (Therapiephase) jeden 3.Tag 2,5g des bioadhäsiven Vaginalgels (n=30) oder des Plazebo-Gels (n=15). Die Nachbeobachtung erfolgte 6 Wochen nach Therapieende (Woche 12).<sup>46</sup>

## Effektive Behandlung bakterieller Vaginosen

- Die Therapie mit dem hormonfreien, parabenfreien, nicht-antibiotischen und bioadhäsiven Vaginalgel Replens™ pH stellt eine effektive Behandlung bakterieller Vaginosen dar.<sup>46</sup>



Anmerkung: Bei dem in den Studien<sup>5,6,46</sup> verwendeten bioadhäsiven Vaginalgel MipHil® handelt es sich um Replens™ pH. MipHil® ist der italienische Markenname von Replens™ pH.

## Wer ist betroffen?

Bakterielle Vaginosen treten vermehrt auf

- in der Schwangerschaft
- bei vorausgegangener Therapie mit Antibiotika oder Antimykotika
- bei falscher Intimhygiene
- bei erhöhter bakterieller Belastung (z.B. im Schwimmbad/Sauna, durch ungeschützten Geschlechtsverkehr etc.)
- ab der Menopause

## Was hilft?

Das Vaginalgel Replens™ pH schützt vor Scheideninfektionen, indem es für die richtige vaginale pH-Balance sorgt und so die Vermehrung körpereigener Laktobazillen unterstützt.

## Bei welcher Kundin sollte man daran denken...

... Replens™ pH empfiehlt sich z.B. für die:

- 25-Jährige, die nach Folsäure-Präparaten fragt
- 36-Jährige, die unter wiederkehrenden Harnwegsinfektionen leidet
- 33-Jährige, die ein Antibiotikum braucht
- 47-Jährige, die über Hitzewallungen klagt
- 42-Jährige, die häufig an Schnupfen und Erkältung erkrankt
- 51-Jährige, die ein Antimykotikum gegen Scheideninfektionen verordnet bekommt
- 20-Jährige Leistungssportlerin
- 24-Jährige Studentin, gestresst durch ihre Prüfungsphase

## Wie wird Replens™ pH angewendet?

Das Vaginalgel Replens™ pH liegt in einem vorgefüllten Einmal-Applikator vor. Für die Anwendung wird der Applikator aus der versiegelten Umhüllung genommen und im verschlossenen Zustand mit der Spitze nach unten mehrmals geschüttelt. So gelangt das Gel in das dünne Ende des Applikators. Der Verschluss des spitz zulaufenden Endes des Applikators wird mit der Hand abgeknickt und entsorgt. Das offene Ende des Applikators kann nun vorsichtig in die Scheide eingeführt und das Gel appliziert werden.

Eine detaillierte Anleitung ist in der Gebrauchsanweisung von Replens™ pH abgebildet.

## Vorbeugung einer bakteriellen Vaginose

Die Anwendung sollte an jedem dritten Tag erfolgen.

Eine Anwendung von Replens™ pH kann den pH-Wert in der Scheide für bis zu drei Tage im Normbereich halten.

## Behandlung einer bakteriellen Vaginose

Die Anwendung von Replens™ pH sollte eine Woche lang einmal täglich erfolgen.



## Replens™ pH bei Scheideninfektionen

	Replens™ pH Vaginalgel	Vagisan Milchsäure - Vaginalzäpfchen	KadeFlora® Milchsäurekur - Gel	Lactofem® Milchsäurekur Vaginalgel	KadeHydro® Befeuchtungsgel	Multi-Gyn® ActiGel 2IN1	Gynoffit® Milchsäure Vaginal-Gel	GYNELLA® Silver Caps - Weichkapseln
3-Tages-Effekt	✓	-	-	-	-	-	-	-
Prophylaxe vor bakterieller Vaginose	✓	✓	✓	✓	-*	✓	-*	-
Normalisierung des vaginalen pH-Wertes	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	-*
Frei von Hormonen, Parabenen und Duftstoffen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Formulierung ohne Milchsäurezusatz	✓	-	-	-	-	-	-	-
Kein Zusatz von Bakterien	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
In der Schwangerschaft anwendbar	✓	✓	✓	✓	✓	-*	✓	-*
Kondomverträglichkeit	✓ <sup>1</sup>	-	-	-*	-	✓	-*	-*
Verschiedene Packungsgrößen	✓	✓	-	-	-	✓	-	-

<sup>1</sup>bei Kondomen aus Latex oder Polyisopren, nicht aus Polyurethan; \*keine Angabe; Stand: 11.2023

## Das AUROSAN intim Portfolio Auszug der wichtigsten Produkte

PZN	AUROSAN Bestell-Nr.	Bezeichnung	AEP (€ netto)	Empf. AAP (€ netto)
18373865	MD-CD-REPH9	Replens™ pH (ehem. RepHresh™; 9 Applikatoren)	17,20	24,33
18373859	MD-CD-REPH4	Replens™ pH (ehem. RepHresh™; 4 Applikatoren)	9,15	13,69
03869164	MD-CD-REPL9	Replens™ Vaginalgel (9 vorgefüllte Applikatoren)	13,20	22,60
03866349	MD-CD-REPL3	Replens™ Vaginalgel (3 vorgefüllte Applikatoren)	5,75	10,13
18882472	AU-MW-20	PUNCTCREME Analpflegecreme (30ml)	17,49	20,50
19076187	AU-MW-21	PUNCTCREME Analpflegecreme (5ml)	9,00	10,90
15505384	AU-MW-04	HERRENCREME Intim Pflegeset (75/200ml)	23,09	30,99
15505349	AU-MW-01	HERRENCREME Intim Pflegeset (75ml)	17,49	20,99
16529381	AU-MW-08	DAMENCREME Intim Pflegeset (75/200ml)	23,09	26,01
16529398	AU-MW-05	DAMENCREME Intim Pflegeset (75ml)	17,49	20,99
18426283	AU-CB-V10	CANNEFF® VAG SUP Vaginalovula (10 Stck.)	28,00	33,99
18426308	AU-CB-R10	CANNEFF® SUP Rektalzäpfchen (10 Stck.)	28,00	33,99

Hinweise:

Für die meisten Produkte gibt es Staffelpreise, die in moderaten Mengen bis auf den HAP herunterführen. Für unsere AGB und Retourenregelung siehe <https://aurosan.de>

Anfragen für Produktinformationen und verfügbare Produktmuster bitte per E-Mail an [service@aurosan.de](mailto:service@aurosan.de)

Stand 31.07.2024

# AUROSAN<sup>intim</sup> - Häufig gestellte Fragen und Antworten

## 1. Gibt es weitere Informationen und Servicematerialien zu Replens™ und Replens™ pH?

Ja, es gibt umfassendes Servicematerial und Studienblätter, die wir Ihnen gerne zur Verfügung stellen. Bitte nutzen Sie unten stehendes Abrufformular oder schicken Sie uns eine Email an [service@aurosan.de](mailto:service@aurosan.de).

## 2. Wie können sich meine Patientinnen schnell und kompetent informieren?

Zusätzlich zu den Informationsbroschüren haben wir das Informationsportal [www.aurosan-intim.de](http://www.aurosan-intim.de) erstellt, das Sie ebenfalls empfehlen können. Ihre Patientinnen finden dort umfassendes Informationsmaterial zum Thema „vaginale Gesundheit“, zahlreiche Hilfestellungen und Downloads.

## 3. Wie kann ich meinen Patientinnen Replens™ und Replens™ pH empfehlen?

Sie können Replens™ und Replens™ pH mit grünen Rezepten oder unseren Patientenbroschüren empfehlen.

## 4. Sind Replens™ oder Replens™ pH zur Anwendung mit Kondomen geeignet?

Ja, beide Vaginalgele beeinträchtigen die Sicherheit der meisten Kondome nicht. Sie können mit (Naturkautschuk-) Latex- und Polyisopren-Kondomen, nicht aber mit Polyurethan-Kondomen, angewendet werden.

## 5. Warum heißt RepHresh™ jetzt Replens™ pH?

RepHresh™ hat seit 2021 eine parabenfreie Formulierung bekommen. Entsprechend bestand der Wunsch, den Namen anzupassen, und zwar anlehnend an den Namen der übergeordneten Produktfamilie Replens™. Alles andere ist gleich geblieben.

## 6. Können Replens™ oder Replens™ pH während der Schwangerschaft verwendet werden?

Replens™ sollte während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da die Anwendung nicht wissenschaftlich untersucht wurde. Die Anwendung von Replens™ pH bei Schwangeren wurde als sicher getestet.<sup>6</sup> Zudem eignet sich Replens™ pH als Prophylaxe, denn es beugt einem Anstieg des vaginalen pH-Werts und des vaginalen Interleukin 6 vor.<sup>6</sup> Erhöhte Werte beider Faktoren (vaginaler pH > 4,7 und erhöhte IL-6-Werte) scheinen mit Frühgeburten und niedrigen Geburtsgewichten in Zusammenhang zu stehen.<sup>48</sup>

## 7. Enthalten Replens™ und Replens™ pH Hormone?

Nein, beide Vaginalgele sind hormonfrei und somit auch für die Anwendung bei Patientinnen geeignet, die bewusst auf die Einnahme von Hormonen verzichten wollen oder dies aufgrund einer Erkrankung (z.B. bei hormonsensitiven Krebsformen) tun müssen.

## 8. Können Replens™ und Replens™ pH Allergien auslösen?

Beide Vaginalgele sind gut verträglich<sup>12,24,25,46</sup> und frei von Duft- und Farbstoffen sowie deodorierenden Mitteln. Sie sollten jedoch nicht angewendet werden, wenn der Verdacht auf eine Allergie besteht. Beide Gele wirken nur lokal in der Vagina und enthalten keine aktiven Inhaltsstoffe, die vom Körper aufgenommen werden.

## 9. Wie gut ist die Erfahrung mit Replens™ und Replens™ pH?

Zahlreiche Studien sowie die langjährige Erfahrung von Patientinnen – Replens™ und Replens™ pH sind seit über 10 Jahren in vielen Ländern verfügbar – zeugen vom Behandlungserfolg beider Vaginalgele und begründen die umfassende Erfahrung mit Replens™ und Replens™ pH.

## Bibliographie - Auf Anfrage bei AUROSAN erhältlich

1. Bachmann GA et al. Clin. Pract. Sexuality 1991;7:25-32.
2. van der Laak JA et al. J Clin Pathol 2002;55(6):446-51.
3. Hubbard GB et al. Lab Anim Sci 1997;47:36-9.
4. Park H et Robinson JR. J Control Release 1985;2:47-57.
5. Milani M et al. Curr Ther Res 2000;61:781-8.
6. Paternoster DM et al. J Matern Fetal Neonatal Med 2004;15(3):198-201.
7. Haspel AA et al. Maturitas 1981;3: 321-327.
8. Kaufman RH et al. In: Benign diseases of the vulva and vagina. Chicago: Year book medical publishers, 1989, 419-24.
9. Krychman M. OBG Management 2010;22(11 Suppl.):S14-S19.
10. Levine KB et al. Menopause 2008;15(4 Pt 1):661-666.
11. Goldstein I. J Womens Health 2010;19(3): 425-432.
12. Nachtigall LE. Feril Steril 1994;61: 1:178-180.
13. Freeman SB. The Clinical Advisor 2010;September, 32-38.
14. Pinkerton JV. OBG Management 2010;22(11 Suppl.):S2-S7.
15. Weigernick MAHM et al. Maturitas 1980;2:59-63.
16. Gould SF et al. Am J Anat 1983;168(2): 229-238.
17. van Haafften M et al. J Steroid Biochem 1989;33(4A):647-53.
18. Semmens JP et Wagner G. JAMA 1982;248:445.
19. Paavonen J. Scand J Infect Dis Suppl 1983;40:31-35.
20. Pastore LM et al. Maturitas 2004;49:292-303.
21. Santoro N et Komi J. J Sex Med 2009;6:2133-2142.
22. Bygdeman M et Swahn ML. Maturitas 1996;23:259-63.
23. Hill DA et al. Am Fam Physician 2016;94(11):884-889.
24. Gelfand MM et al. J Womens Health 1994;3(6): 427-433.
25. Bachmann GA et al. Clin. Pract. Sexuality 1992;8:3-8.
26. Gregoire AT et al. Fertil Steril 1971;22:64-68.
27. Redondo-Lopez V et al. Rev Infect Dis 1990;12:856-872.
28. Boskey ER et al. Infect Immun 1999;67(10):5170-5.
29. das Neves J et al. In: Mucoadhesive Materials and Drug Delivery Systems; Khotoryanskiy, V.V., Ed.; Wiley: Chichester, UK, 2014; pp. 99-131.
30. Hanna NF et al. Br J Obstet Gynecol 1985;92:1267-71.
31. Stamey TA et Kaufman MF. J Urol 1975;114:264-267.
32. Stamey TA et Timothy MM. J Urol 1975;114:261-263.
33. Cauci S et al. Am J Obstet Gynecol 1998;178:511-15.
34. Nagy E et al. J Med Microbiol 1992;37:38-42.
35. Rakoff AE et al. Am J Obstet Gynecol 1944;47:467-494.
36. Lang WR. Obstet Gynecol Surv 1955;10:546-560.
37. Herrero R et al. Cancer 1990;65:380-386.
38. Caillouette JC et al. Am J Obstet Gynecol 1997;176:1270-1277.
39. Hillier SL et al. Clin Infect Dis 1993;16(Suppl.4):273-281.
40. Hillier SL et al. Am J Obstet Gynecol 1996;175:435-441.
41. Paige DM et al. J Nurse Midwifery 1998;43:83-9.
42. Colli E et al. J Int Med Res 1996;24(4): 317-24.
43. Korn AP et al. Am J Obstet Gynecol 1998;178(5):987-90.
44. Gibbs RS. Am J Obstet Gynecol 1993;169:460-2.
45. Soper DE. Am J Obstet Gynecol 1993;169:467-9.
46. Fiorilli A et al. Eur J Obstet Gynecol Reprod Biol 2005;1;120(2):202-5.
47. Cunha AR et al. Pharmaceutics 2014;22:6(3):530-42.
48. Paternoster DM et al. Int J Gynecol Obstet 2002;79:123-9.

## Anforderung von Servicematerial

Musterpaket Replens™ und Replens™ pH für Apotheken

Bestehend aus Produktmustern zu Replens™ und Replens™ pH, sowie Patientenbroschüren.

Stempel / Adresse

Datum und Unterschrift

Bitte per Fax an **02573 69795-9917** oder per Email an **service@aurosan.de**